

Kirche in 1Live | 24.06.2017 floatend Uhr | Christina Ossenberg-Gentemann

Bunte Tüte

Als Kind habe ich es geliebt mir am Büdchen für eine Mark Süßigkeiten auszusuchen. Eine bunte Tüte. Das kostete die Verkäufer immer eine Engelsgeduld, denn ich habe mir bei der Auswahl ordentlich Zeit gelassen.

Wir gingen meistens zu zweit: meine beste Freundin Jana und ich. Jana lebt inzwischen in Dänemark und meistens schreiben wir uns emails oder skypen.

Aber: Neulich kam Post von ihr – ein Brief, old school:

"Gestern musste ich an Dich denken!", schreibt sie, "Ich bin an einem Süßigkeitenladen vorbeigegangen – ein ganzer Laden voll Süßkram! Weißt Du noch, wie wir uns bunte Tüten gekauft haben? – Die sind wohl nicht mehr genießbar, ehe sie bei Dir ankommen. Deshalb habe ich Dir eine bunte Tüte zusammengestellt mit schönen, süßen, bunten, köstlichen Worten, die mir für Dich eingefallen sind. Viel Vergnügen damit!"

Ich klappte die Karte auf: Augenweide, Lieblingmensch, Sonnenschein, Vertrauen, Herzenswärme... Es stehen noch mehr Wörter darin.

Es war schön diese Wörter zu lesen, zu schmecken und mir damit den Moment zu versüßen. Seelennahrung.

Eine bunte Tüte voller Wörter für Jana ist schon unterwegs nach Dänemark.